



VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

120 Jahre



1904 - 2024



Gründung

Im April 1904 von jungen, kaum aus der Schule entlassenen Burschen der erste lebensfähige Fußballverein gegründet.

Konkurrenz

Nicht lange dauerte es, da entstand als Konkurrenz ein zweiter Fußballverein. Die Namen der beiden Vereine waren „Viktoria“ und „Alemannia“.



Vereinigung

Am 7. Januar 1906 fand im damaligen Gasthaus zum Bären die Vereinigung beider Vereine zur „Fußballgesellschaft Grötzingen“ statt.

Von da an ging es mit vereinten Kräften und frischem Mut ans Werk, jedoch bedurfte es auch weiterhin größter Geduld, um gegen die harten Köpfe des damaligen Bürgermeisters und der Gemeinderäte, die jedem Sport feindlich gesinnt waren, zum Erfolg zu kommen.

Mannschaft der Fußballgesellschaft

Während des ersten Weltkrieges kam der Verein auf eine nie geahnte Höhe. Spieler welche aus irgendeinem Grund nicht im Krieg Verwendung fanden, auch solche, die als Leichtverwundete aus dem Krieg zurückkehrten, hielten den Spielbetrieb aufrecht und errangen die Badische Kriegsmeisterschaft aller Spielklassen. Weit über die Grenzen des badischen Landes hinaus war der Verein bekannt und gefürchtet.





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

In einer Generalversammlung

im Jahre 1919



einigte man sich auf den Namen

„VfB Grötzingen“.



Wie schon oben
angeführt, spielte der
Verein bis zum Jahre
1930 in der
Materialgrube.
Umgezogen haben sich
die Spieler, bevor ein
Eisenbahnwagen
aufgestellt wurde, im
Nebenzimmer des
Gasthauses zum Laub.
Waschgelegenheit nach
dem Spiel war eine
Schüssel mit
Brunnenwasser.



Errichtung eines Sportgeländes

Im Sommer 1930 erfuhren wir, dass im Gewann „Obere Setz“ ein Grundstück, das in seinen Maßen ungefähr der Größe eines Sportplatzes entsprach, zu verkaufen sei. Nach dem Kauf ging es an die Einebnungsarbeiten. Das ganze Gelände war ein alter Steinbruch, der notdürftig mit einem Weinberg und einem Stück Acker angelegt war. Durch opferfreudige Mitarbeit wurden in wenigen Monaten 4 500 cbm Erde umgegraben und über 400 cbm Felsen gesprengt.

Jeden Tag durften Spaten und Pickel, Schaufel und Rollwagen erst in später Abendstunde ruhen. Durch große Arbeitslosigkeit, die in jener Zeit herrschte, wurde der Platz in verhältnismäßig kurzer Zeit fertig gestellt. Allen denen, die Tage und Wochen mitgearbeitet haben, sei an dieser Stelle gedankt. Trotz unbezahlter Arbeit und großer Opferfreudigkeit unserer Mitglieder kam uns der Platz mit selbstgebauten Clubhaus auf über 19 000 Mark zu stehen.





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Verwaltung im Jahr 1936





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.



Heinrich Stüppel
mit seinen drei Söhnen
im Jahr 1936



Spielbetrieb kurz nach dem 2. Weltkrieg

Durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges hatte im Allgemeinen das Vereinsleben in Grötzingen sehr zu leiden. Der VfB spielte jedoch noch bis zum Spätjahr 1944. Nach dem Krieg wurde zuerst das durch feindliche Fliegerbomben zerstörte Clubhaus, das gegen Kriegsende als Gefangenenlager für französische und russische Gefangene diente, instandgesetzt und der Spielbetrieb wieder aufgenommen.



Neuer und heutiger Sportplatz

Die Jahre danach brachten dem Fußballsport großen Auftrieb. Da wegen der beengten Platzverhältnisse ein optimaler Ablauf des Spielbetriebes nicht mehr möglich war, musste der Verein sich nach einem neuen Gelände orientieren. Nach langem Suchen und unzähligen Verhandlungen gelang es schließlich mit großer Unterstützung unseres Ehrenmitglieds und damaligen Bürgermeisters Emil Arheit und des damaligen Ortsbaumeisters Rudolf Mehrländer das heutige Vereinsgelände zu erschließen.



Einige Impressionen aus der Bauzeit

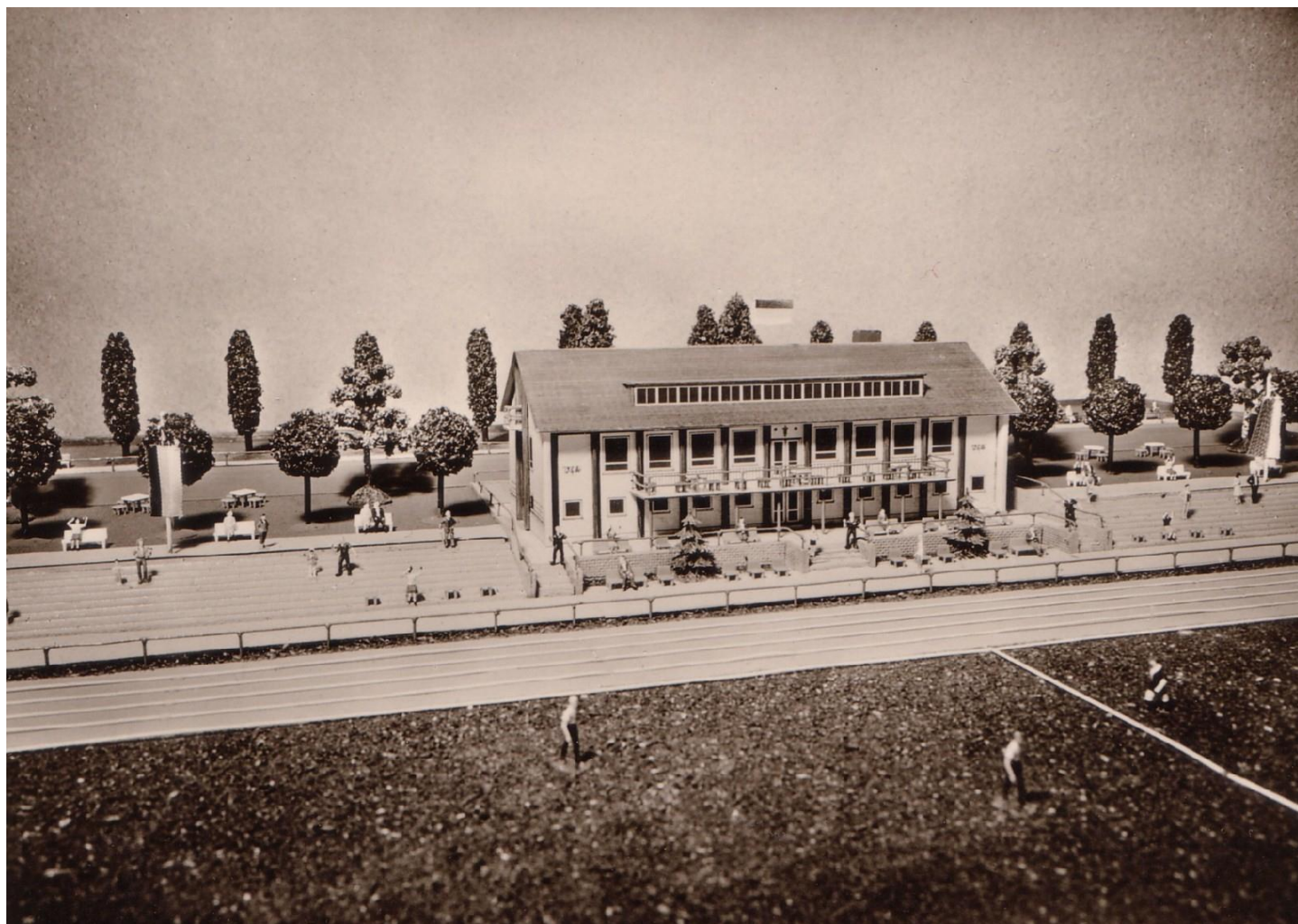




VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Modell Vereinsheim



Fertigstellung und Einweihung



Die Einweihung des Vereinsheims am 14. Oktober 1961 war für den Verein ein Feiertag und ein Markstein in seiner Geschichte. Dieses Werk zu beginnen und zu vollenden erforderte viel Mut von der Vereinsführung und ein hohes Maß an Idealismus. Viele, die an dem Gelingen dieses

Vorhabens gezweifelt hatten wurden eines Besseren belehrt.

Der VfB hatte sich eine Sportanlage geschaffen, die sich sehen lassen konnte. Mit der Errichtung einer Flutlichtanlage auf Platz 2 war es möglich, die Trainingsstunden auch über die Wintermonate durchzuführen.



Weiterentwicklung des VfB zum Mehrspartenverein

- *Im April 1972 wollten auch die Damen nicht mehr zurückstehen und bildeten eine Gymnastikgruppe, die bis zum heutigen Tag aktiv ist.*
- *Am 16.1.1973 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, die Handballspieler des TSV Grötzingen zu übernehmen und eine Handballabteilung zu gründen. Mit 2 Männer- und 2 Jugendmannschaften konnte diese Abteilung erstmals an der Feldhandballrunde 1973 teilnehmen.*
- *Der Verein hatte auch eine Leichtathletikabteilung, die aber wegen Trainermangel wieder aufgelöst wurde.*



Weitere Projekte

Mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters und späteren Ortsvorstehers Herbert Schweizer, der Gemeindeverwaltung und anschließend der Stadtverwaltung war es möglich, im Juni 1976 ein 3. Großspielfeld fertig zu stellen der hauptsächlich für die Jugend gedacht war.

Zur gleichen Zeit wurde für die Handballer ein Kleinspielfeld errichtet. Das vereinseigene Gelände umfasst ca. 5 ha und ist in das Sportzentrum, das in der Amtszeit von Herbert Schweizer errichtet wurde, integriert. Hierzu zählen auch die 1978 erbaute Emil-Arheit-Halle mit einer kleineren Halle und Vereinsheim für den ASV sowie die Tennishalle mit 3 Feldern, einem Vereinsheim und 16 Freiplätzen.



VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Sportzentrum Grötzingen





Erweiterungsbau ...

- *Unter dem 1. Vorsitzenden Albert Schneider wurde im Anschluss an das Vereinsheim ein Erweiterungsbau mit Jugendzentrum und 3 Bundeskegelbahnen errichtet.*
- *Die Kosten für das Bauvorhaben: 59 000 DM.*
- *Ein Großteil wurde durch Eigenarbeit, durch großzügige Geldspenden von Mitgliedern und Gönnern des VfB*
- *sowie durch Zuschüsse der Stadt- bzw. Ortsverwaltung und des Badischen Sportbundes aufgebracht.*
- *Mit den Bauarbeiten wurde im September 1977 begonnen,*
- *die Schlüsselübergabe erfolgte anlässlich des Sportfestes am 27. Juli 1978.*

Bauphase Erweiterungsba





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Sportfest 1986

Im Jahr 1986 trat der VfB Grötzingen beim Sportfest gegen Borussia Mönchengladbach an. Das Spiel war Teil des 82. Sportfests des Vereins, das für die Grötzipinger ein großes Ereignis darstellte. Es war besonders, weil der VfB Grötzingen in dieser Zeit ein renommiertes Fußballteam war und solche Begegnungen ein Highlight für den lokalen Sport und die Gemeinschaft darstellten. Das Spiel gegen Borussia Mönchengladbach, eine damals sehr erfolgreiche Mannschaft, zog viele Zuschauer an und war ein Highlight der Grötzipinger Sportfest-Feierlichkeiten

V.f.B. EV VfB 04 GRÖTZINGEN

Verein für Bewegungsspiele
1904 Grötzingen e.V.

6 Tage
Sportfest
von Mittwoch, 9. Juli
bis Montag, 14. Juli 1986

Fußball · Handball
Tombola · Unterhaltung

Steaks · Frikadellen
Bratwurst · Sauerkraut
Schnitzel und Kartoffelsalat
Wurstsalat · belegte Brötchen
Bier vom Faß

Unterstützen Sie durch Ihren Besuch
den VfB 04 Grötzingen

Mittwoch, den 9. Juli 1986

Fußball Platz 1
18.00 Uhr **VERSTÄRKTE VfB-ELF - Borussia Mönchengladbach**
Eintritt: Vorverkauf Sport-Treff Pilschke DM 8.-
Abendkasse DM 9.-
Jugendliche (nur Abendkasse) DM 4.-
Auftritt der Jazztanzgruppe

19.45 Uhr **A-JUGEND-TURNIER** Platz 1 und 3
mit 12 Mannschaften

VORRUNDE

Gruppe A FC Viktoria Berghausen
FV Weingarten
FV 04 Wössingen

Gruppe B FC Alemania Wilferdingen
SG Staffort/Spöck
FC Waldstadt

Gruppe C Spvgg. Durlach-Aue
ESG Frankonia Karlsruhe
Spvgg. Sölingen

Gruppe D VfB Grötzingen
SG Stupferich
Postsportverein Karlsruhe

Donnerstag, den 10. Juli 1986

Fußball
A-JUGEND-TURNIER

ENDRUNDE

18.00 Uhr Viertelfinale
19.15 Uhr Halbfinale
20.30 Uhr Spiel um Platz 3
21.05 Uhr **ENDSPIEL**



VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Einweihung der Beregnungsanlage im Jahr 1988





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

... auch das gehört zum Vereinsleben...





VfB 04 Grötzingen e.V.

Hier ist Sport daheim.

Unsere Zukunft ... Einige unserer Juniorenmannschaften





BNN, Samstagausgabe 24.April.2004

Teams in jeder Altersklasse

Der VfB Grötzingen feiert morgen sein 100-jähriges Bestehen

hom. Die Sportler in Grötzingen sind in ihrer nunmehr 100 Jahre andauernden Geschichte durch Höhen und Tiefen gegangen. Aber ein Grund zum Feiern ist das Jubiläum dennoch. Und diesen Festakt hat sich der VfB 04 Grötzingen für den morgigen Sonntag vorgenommen. Nach zwei musikalischen Einstimmungen, unterbrochen durch die Begrüßung vom Vereinsvorsitzenden Günter Persitzky, hält Oberbürgermeister Heinz Fenrich die Festansprache. Grußworte erwarten die Feiernden auch von Grötzingens Ortsvorsteher Thomas Tritsch, vom Badischen Fußballverband und von den Ortsvereinen.

Im April 1904 hatten sich ein paar Burschen im Jugendalter zusammengefunden, um einen Fußballverein zu gründen, wenig später entstand ein Konkurrenzverein. Zwei Jahre später vereinigten sich die beiden Clubs „Viktoria“ und „Alemannia“ zur „Fußballgesellschaft Grötzingen“, die dann 1913 auch einen Sportplatz bekam. Vorher hatten sich die Fußballer mit Gänseweiden und Fohlenwiesen begnügen müssen. Aber bereits wenige Monate später, 1914, zu Beginn des Ersten Weltkrieges, entzog die Gemeindeverwaltung dem Verein das Gelände wieder, um es zum Ackerbau zu nutzen.

Aber ein neuer Sportplatz war bald gefunden, im Eigentum der großherzoglichen Domä-

nenverwaltung. Der heutige VfB konnte auf ihm bis 1930 spielen. So ging es mit Fußballplätzen in Grötzingen hin und her, bis der Verein 1961 sein Vereinsheim mit Freigeländen an der Bruchwaldstraße bauen konnte. Heute finden sich dort drei große Rasenplätze, dazu ein kleiner sowie ein Kleinfeld als Allwetterplatz. Im Klubhaus können Kegler auf drei Bahnen zeigen, wie sie „alle Neune“ werfen.

In jeder Altersklasse besitzt der VfB Grötzingen mindestens eine Fußball-Mannschaft, zumeist spielt man mindestens in mittleren Amateurligen, die Senioren etwa in der Landesliga. Bis hinunter zu den Bambini gibt es in Grötzingen immerhin ein gutes Dutzend Jugend-Fußballmannschaften. Wie der Verein ohnehin auf die Jugend setzt. So sind immerhin rund ein Drittel der etwa 800 Mitglieder Kinder und Jugendliche, die freilich nicht nur Fußball spielen.

So sind die VfBler etwa auch als Handballer in verschiedenen Altersklassen aktiv, seit sich die Handballspieler des TSV Grötzingen 1973 dem VfB angeschlossen haben. Man widmet sich auf dem Sportgelände bei der 1978 gebauten Emil-Arheit-Halle ebenso der Gymnastik und dem Freizeitsport. Das Kugelschießen im Klubhaus übernehmen Freizeit-Kegelclubs.

Benefiz-Spiel - 20. Juni 2016

Scharinger & Friends

2016 fand beim VfB Grötzingen ein Benefizspiel von Rainer Scharinger & Friends statt, das zahlreiche Fans begeisterte. Prominente Fußballer und ehemalige Profis traten gegeneinander an, um



Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Die Veranstaltung bot sportliche Highlights und eine tolle Atmosphäre, während die Einnahmen sozialen Projekten zugutekamen. Ein gelungenes Event, das sportliches Engagement und Solidarität perfekt vereinte.

Neuer Kunstrasenplatz 2019



Trotz der entfallenen Feierlichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie bleibt der Stolz auf das neue Spielfeld ungebrochen. Der moderne Kunstrasenplatz ist ein entscheidender Schritt für die Förderung des Sports und der Gemeinschaft in der Region. Mit seiner hochwertigen Bauweise und der Nutzung von Korkgranulat als

nachhaltige Alternative zu Kunststoff bietet der Allwetterplatz beste Bedingungen – unabhängig von Jahreszeit und Wetter.

Das innovative Spielfeld steigert die Attraktivität des VfB für neue Mitglieder und stärkt den Breitensport in der Region. Besonders die Jugendmannschaften profitieren von den verbesserten Trainingsbedingungen, die ihre sportliche Entwicklung vorantreiben. Der Kunstrasenplatz symbolisiert Fortschritt, Innovation und eine klare Investition in die Zukunft des Vereins.



Infrastrukturprojekte 2024

2024 hat der Verein die Infrastruktur gezielt verbessert, um eine funktionale und einladende Umgebung zu schaffen. Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

1. Zaunerhöhung am Kunstrasenspielfeld

Sicherheit und Spielfeldabgrenzung wurden durch einen höheren Zaun optimiert.

2. Sanierung von Jugendraum und Schiedsrichterkabine

Renovierungen schaffen moderne, komfortable Räume – besonders der Jugendraum wird ansprechend und technisch ausgestattet.

3. Verkaufscontainer am Kunstrasenspielfeld

Ein geplanter Verkaufscontainer soll Zuschauer mit Snacks und Getränken versorgen und die Vereinskasse stärken.



4. Neue Sitzgelegenheiten und Beleuchtung

Mehr Komfort und Sicherheit durch Sitzplätze und verbesserte Beleuchtung, besonders für Abendveranstaltungen.

5. Reparaturen und technische Upgrades

Wasserpumpen repariert für zuverlässige Anlagenpflege.
Beamer-Installation in Besprechungs- und Jugendräumen für Schulungen und Präsentationen

Fazit

Die Projekte unterstreichen das Engagement des Vereins für eine moderne, einladende Infrastruktur und legen die Basis für zukünftiges Wachstum.

Wir gedenken



unserer Gefallenen, Vermißten und Toten

Unvergessen ...



*Ehrenvorstand
Hellmuth Müller*



*Ehrenvorstand
Albert "Fritz" Schneider*